



# Saarländische Expertise in der Wüste Arabiens

**Ain Dubai ist das größte Riesenrad der Welt. 260 Meter hoch soll es Glanzpunkt der „Expo 2020“ sein, die im kommenden Jahr in Dubai eröffnet wird.**

**Ain Dubai ist 106 Meter höher als das größte Riesenrad Europas, das weltberühmte „London Eye“ in England.**

Dubai, die Stadt der Superlative, setzt damit einen neuen Maßstab. Das Riesenrad entsteht auf der künstlich angelegten Luxusinsel Bluewaters, die Kosten belaufen sich auf ca. 238 Millionen Euro.

Die Fahrt im Mega-Riesenrad dauert 48 Minuten. In den 48 Besucherkabinen des Ain Dubai haben 1.400 Menschen Platz. Die Luxus-Kabinen sind ausgestattet mit Parkettböden, Sofas, Tischen und Klimaanlage. Wer 48 Minuten mit Ain Dubai vor der atemberaubenden Kulisse der Megastadt Dubai unterwegs ist, wird bei Wüstentemperaturen auf gekühlte Getränke und multimediale Unterhaltung nicht verzichten müssen. Und

<https://www.youtube.com/watch?v=qWriNDiD6bo>





## Netzberechnung der VSE für das größte Riesenrad der Welt in Dubai

hier kommt die VSE ins Spiel. Denn die Gondeln des gigantischen Riesenrads brauchen Strom. Und dieser Strom muss über das Gestänge des Riesenrades in die Kabinen geleitet werden.

Die Stromversorgung wird von der deutschen VAHLE Gruppe aufgebaut; mit Stromschienen, einem fast 15 Kilometer langen speziellen Leitungssystem, Schaltschränken, einem Blitzableitungssystem und einem Überwachungssystem. Zur Berechnung des außergewöhnlichen Stromnetzes hat VAHLE die VSE AG zu Rate gezogen. Denn die VSE hat sich in den letzten Jahren mit der Produktfamilie Grid Protect auch international einen Namen gemacht. Grid Protect wurde in Zusammenarbeit mit Prof. Michael Igel von der Hochschule für Wissenschaft und Technik (htw) Saarbrücken entwickelt. Mit Grid Protect sollte für Ain Dubai berechnet werden, wie hoch der

Stromzufluss im Falle eines Kurzschlusses wäre. Die Berechnungsergebnisse von Grid Protect sind Grundlage für die anderen am Bau des Riesenrades eingebundenen Unternehmen zur passgenauen Dimensionierung der notwendigen Betriebsmittel und der Schutztechnik.

VSE-Mitarbeiter Markus Albert und seine Kollegen rechneten vielfach und gründlich, denn die Netzberechnung für Ain Dubai ist wahrlich kein alltäglicher Auftrag. Mit Hilfe des speziell entwickelten Netzberechnungssystems „ATP Designer“ wurde Ain Dubai elektrisch simuliert und die nötigen Berechnungen durchgeführt, wohlgermerkt in Saarbrücken. Ein Vor-Ort-Termin in Dubai war leider nicht vorgesehen. Derzeit laufen noch umfangreiche Prüfungen. Am Ende steht dann die ordnungsgemäße TÜV-Freigabe. Die Ingenieure von VSE/ Grid Protect haben ihren Job gemacht

und warten nun – wie viele andere Menschen auch – gespannt auf die Inbetriebnahme des größten Riesenrads der Welt.

In wenigen Monaten wird Dubai neben dem Luxushotel Burj al Arab und dem größten Wolkenkratzer der Welt, Burj Khalifa, also mit einem neuen Weltwunder locken.

Die Tickets werden bei Dubai-Besuchern heiß begehrt sein. Es soll einfache Fahrten geben, aber auch echte Event-Tickets. Mehr ist noch nicht bekannt, auch nicht, wie teuer diese Luxus-Riesenrad-Fahrt sein wird. Sobald die Ticket-Optionen ausgehandelt sind, finden Sie alle Varianten und Preise online unter: <https://dubai-exklusiv-hotels.de/ain-dubai> [ma/med]